

Bahnhof Eisenstadt



Vorwort

**Diese Präsentation ist Teil einer Diplomarbeit zum Thema
„Bahnhof Eisenstadt“
an der TU Wien.**

**Die Erschließung eines künftigen Busbahnhofes sowie des neuen
Stadtteils Kirchäcker ist zur Zeit noch nicht geklärt, die gezeigten
Massnahmen entsprechen deshalb in Teilbereichen weder dem
Stadtentwicklungsplan, noch dem Flächenwidmungsplan.**

**Ziel ist es, den Bus- & Bahnknoten, die direkte Umgebung des Knotens
und die dafür erforderliche Infrastruktur aufeinander abzustimmen
und als Gesamtkonzept gemeinsam mit dem Stadtteil Kirchäcker in
das Stadtgefüge zu integrieren.**

Stadtentwicklungskonzept Eisenstadt-Süd

Die Idee

nach Hofrat D.I. Koch



Stadtentwicklungskonzept Eisenstadt-Süd

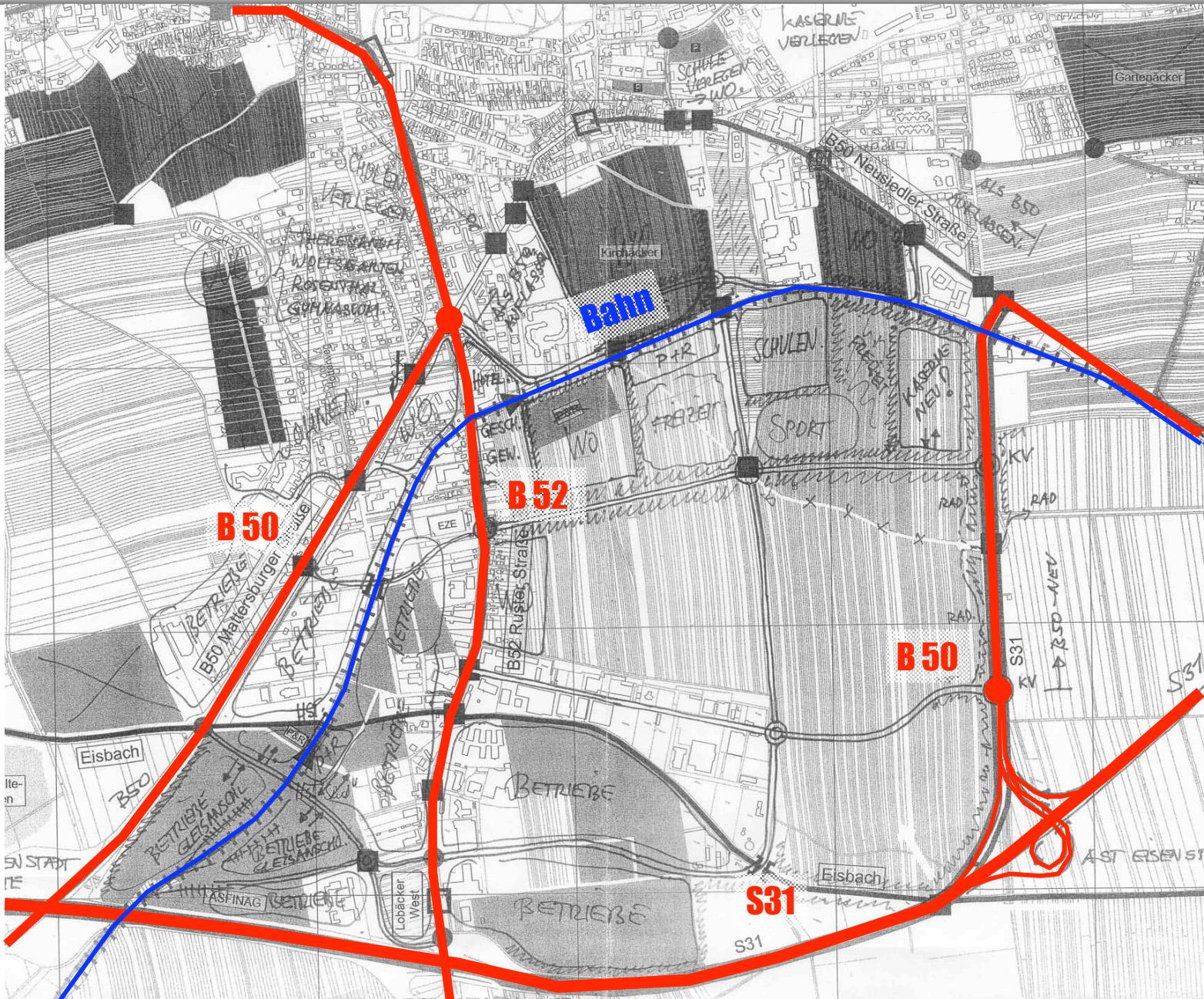
Haupterschließungsachsen

Verlängern der S31

Unterbrechen der B50

B52 bleibt im Verlauf unverändert

Bahn bleibt auf heutigem Niveau



Stadtentwicklungskonzept Eisenstadt-Süd

Ost-West Verbindung über
5 Nebenverkehrsachsen

2 zusätzliche Nord-Süd Achsen
zur Erschließung der Kirchäcker
und der Betriebsgebiete



Stadtentwicklungskonzept Eisenstadt-Süd

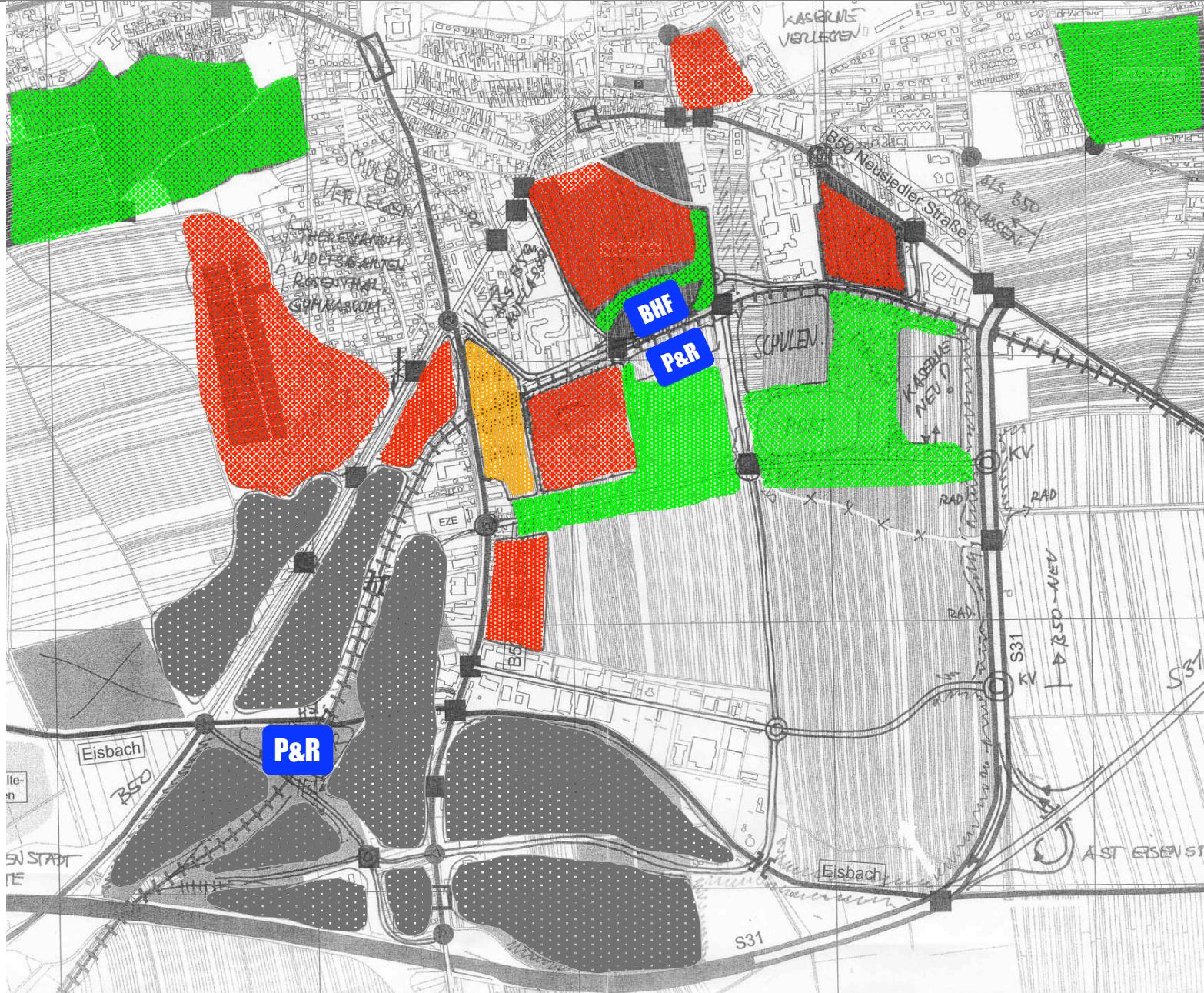
Vorschläge
zur Anordnung von

Wohngebieten
Betriebsgebieten
Gewerbezonen
Grünzonen
Park & Ride
neuer Bahnhof
Schulen
Kaserne

Organisation des Stadtinternen
und Regionalen ÖV

Regionale
Betriebsansiedlungsstrategie

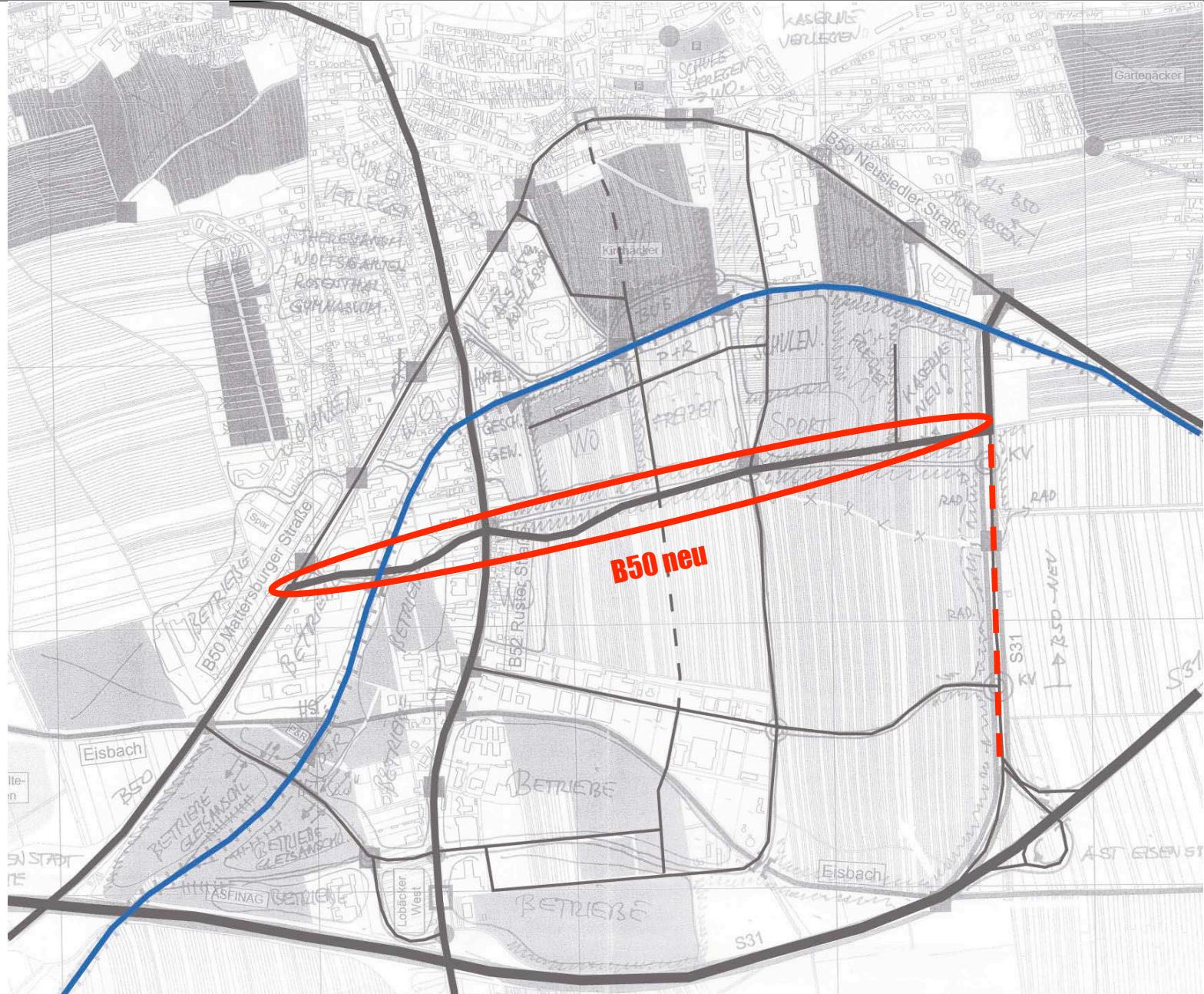
uvm...



Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

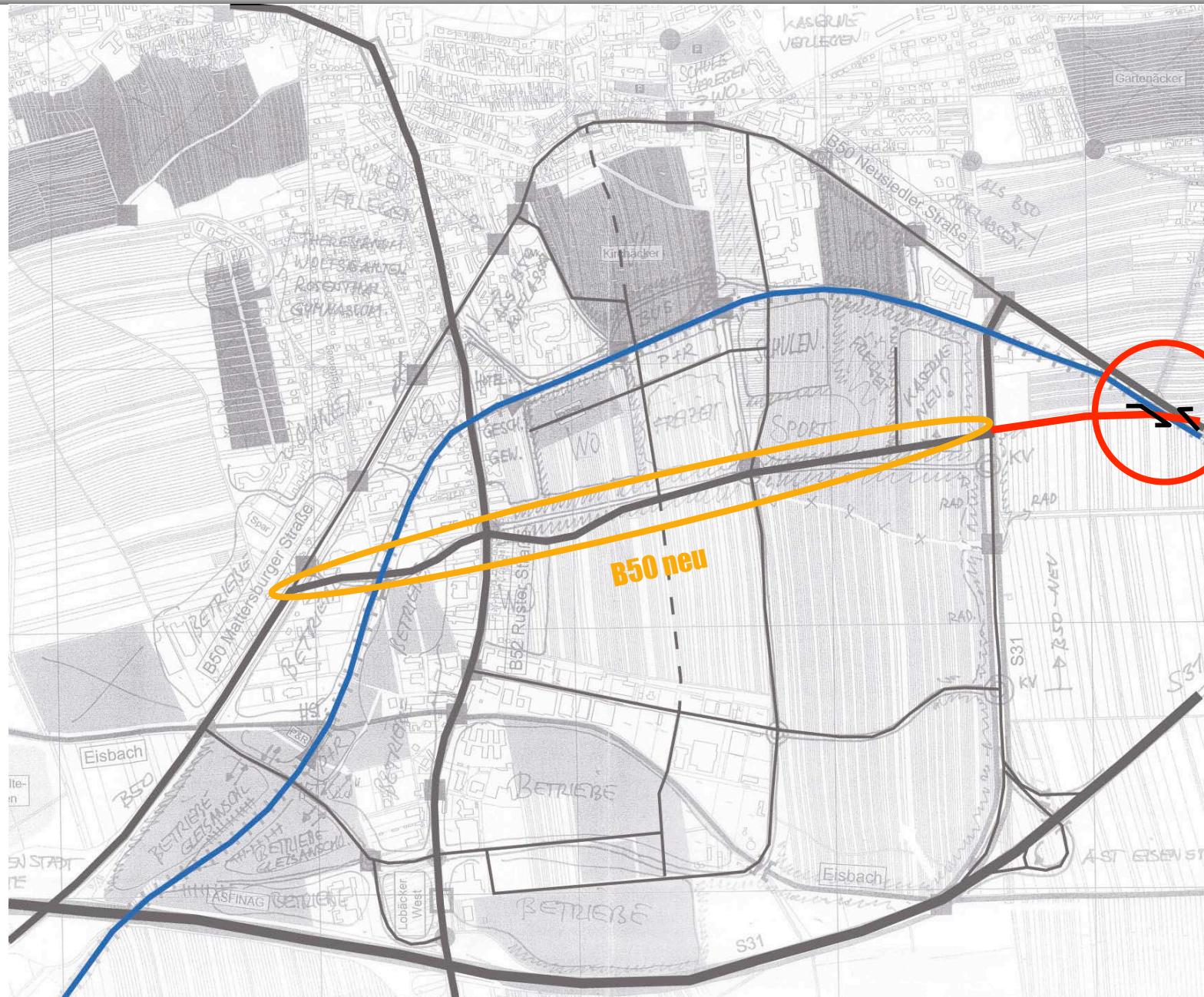
Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Die vorgeschlagen
Ost-West Spange
ist als B50 neu
logisch schlüssiger
als der Autobahnzubringer



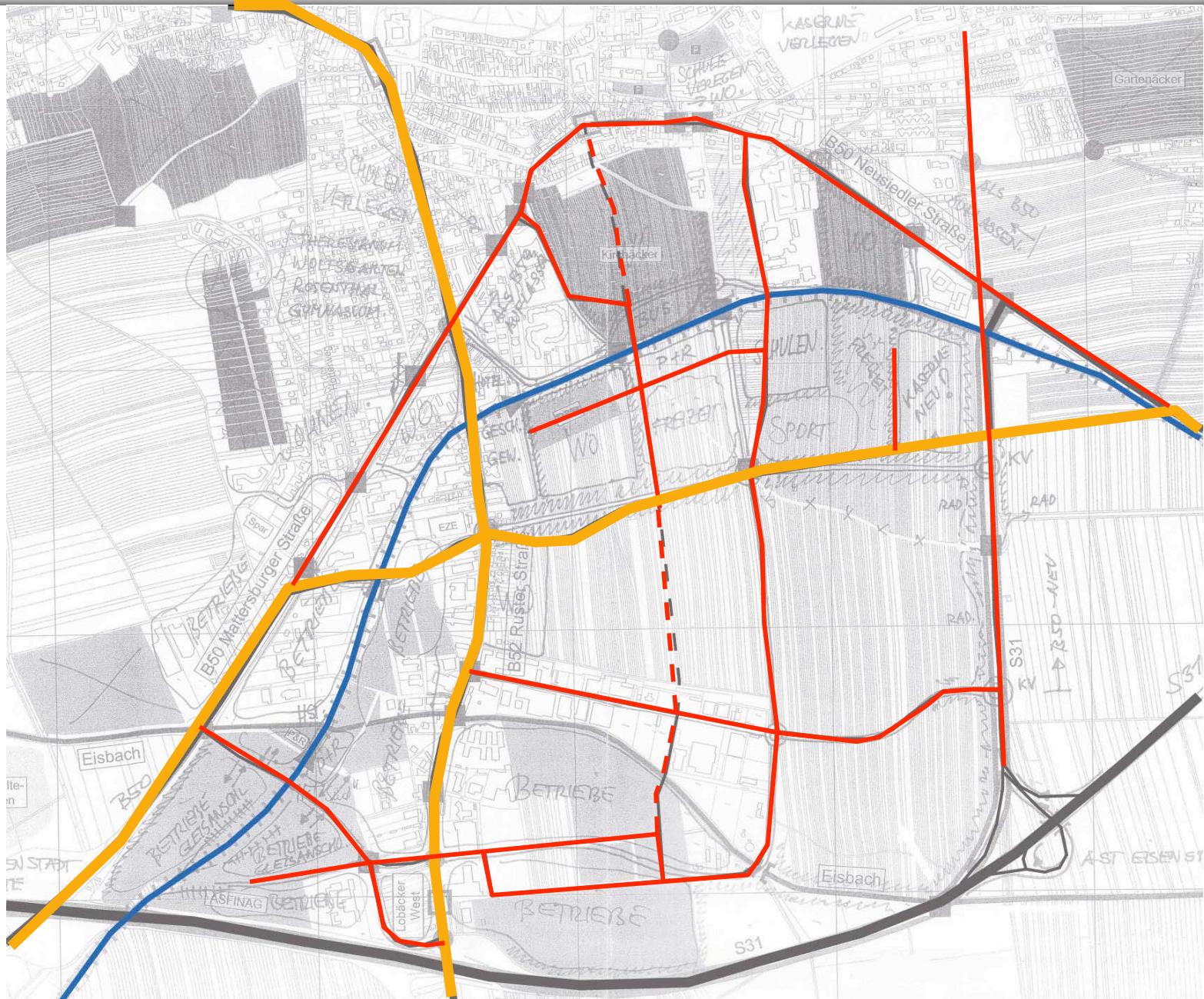
Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Spätere Unterführung unter der
Bahn an einer topographisch
günstigen Stelle
(Bahndamm)



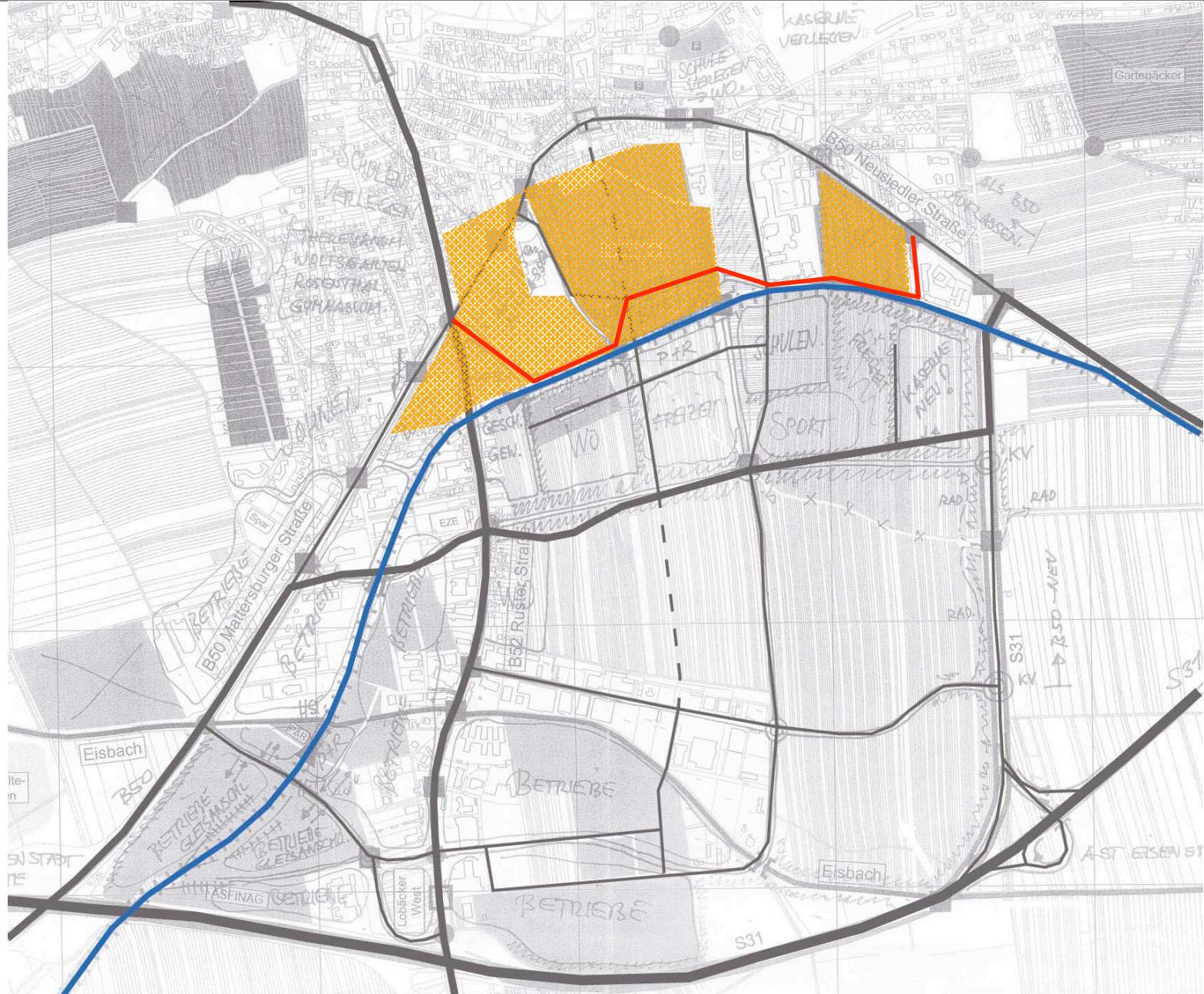
Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Nebenerschließungsachsen
analog zum Koch- Konzept



Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

kein Bahnbegleitweg durch
bestehende und zukünftige
Wohngebiete



Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Konzept
„Autofreies Zentrum“
für jedes einzelne Stadtquartier



Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Konzept
„Autofreies Zentrum“
für jedes einzelne Stadtquartier

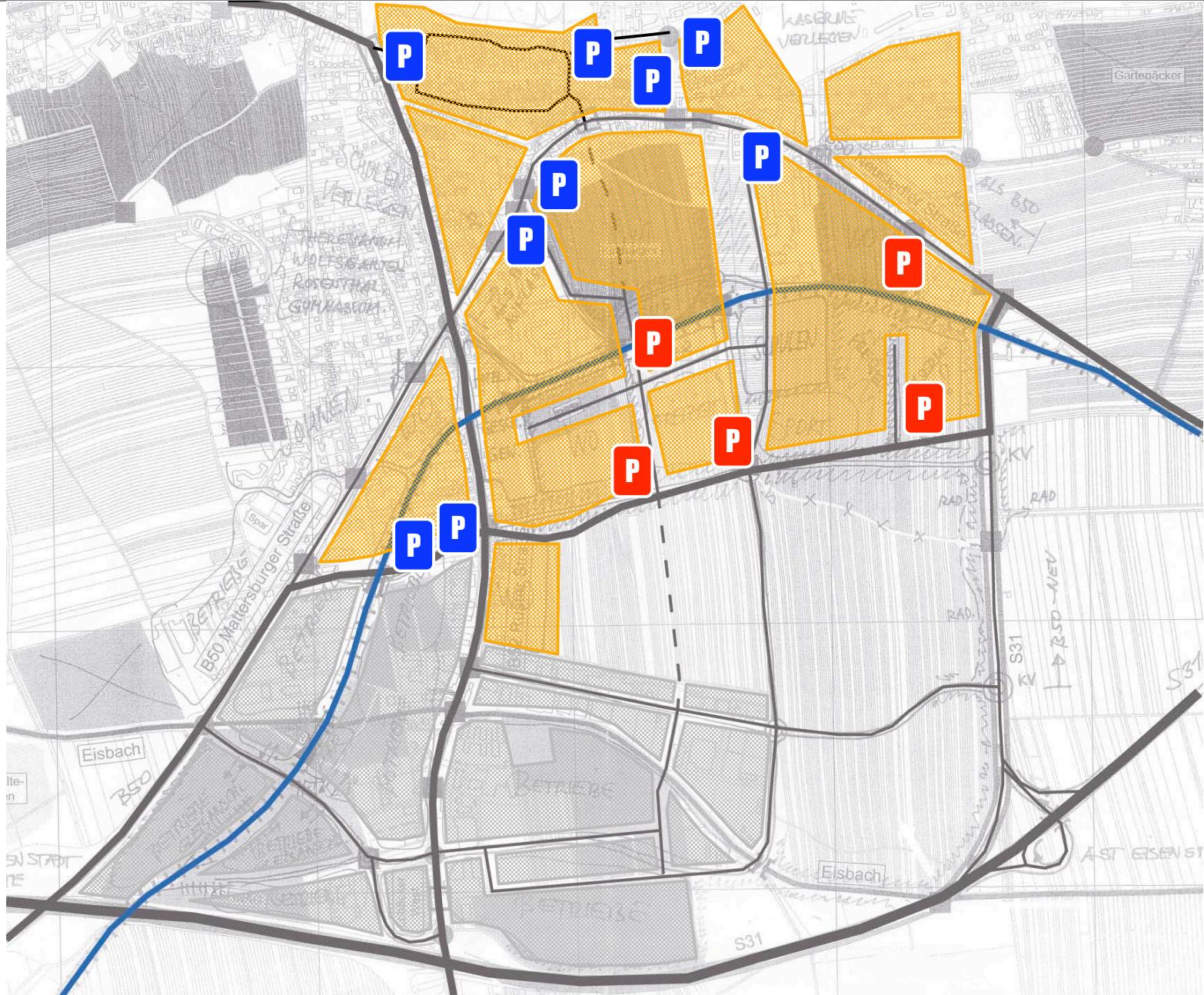
Parkplätze und Sammelgaragen so
nahe wie möglich an den Haupt-
und Nebenerschließungsachsen



existierende, richtig plazierte
Garagen oder Parkplätze



Orte für neue Parkplätze und
Garagen



Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Konzept
„Autofreies Zentrum“
für jedes einzelne Stadtquartier

dichte Fußgängernetze im Inneren
der Grätzel

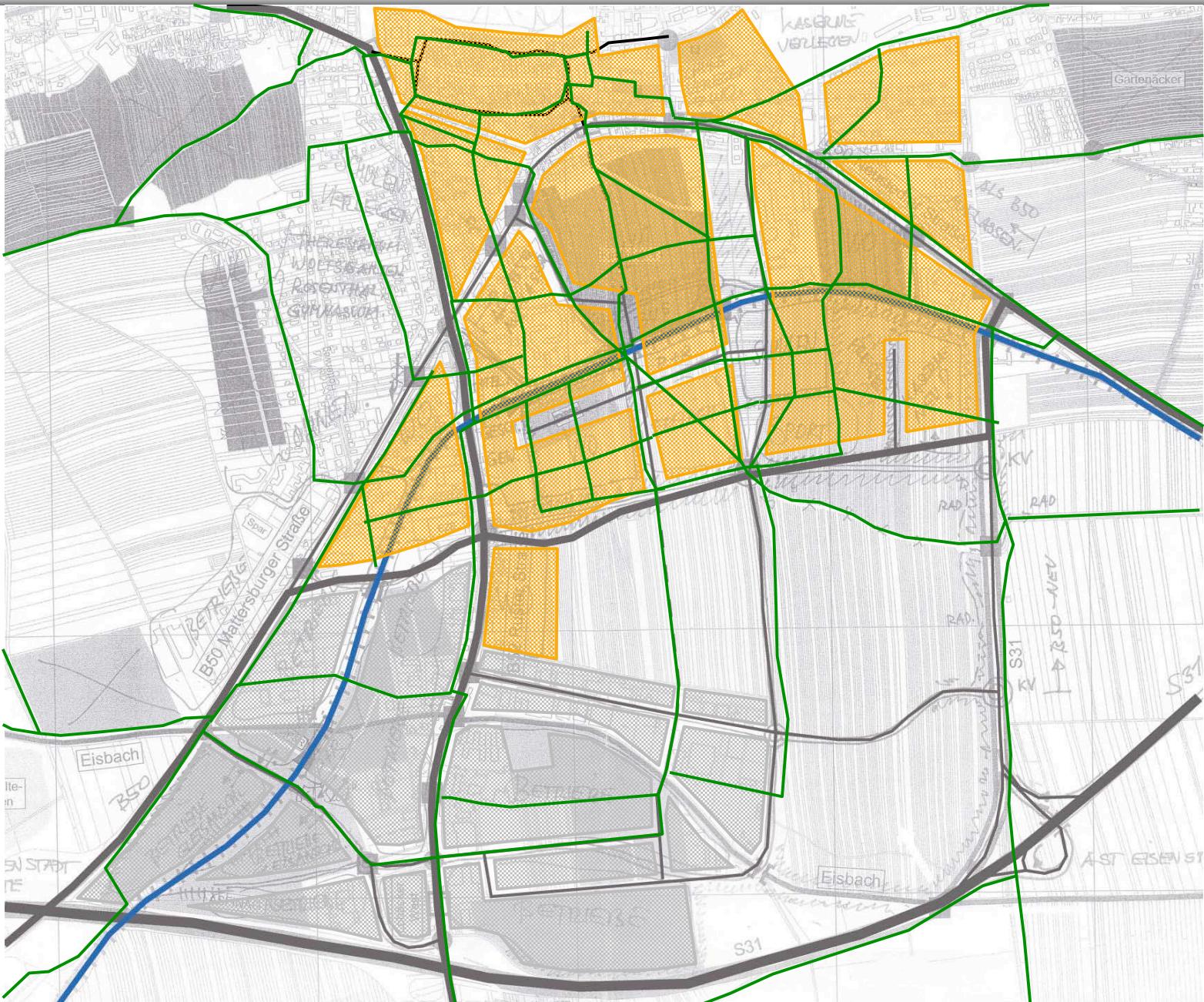


Stadtentwicklungskonzept - Diskussionsbeitrag

Konzept
„Autofreies Zentrum“
für jedes einzelne Stadtquartier

dichtes Radwegenetz in den
Wohngrätzeln

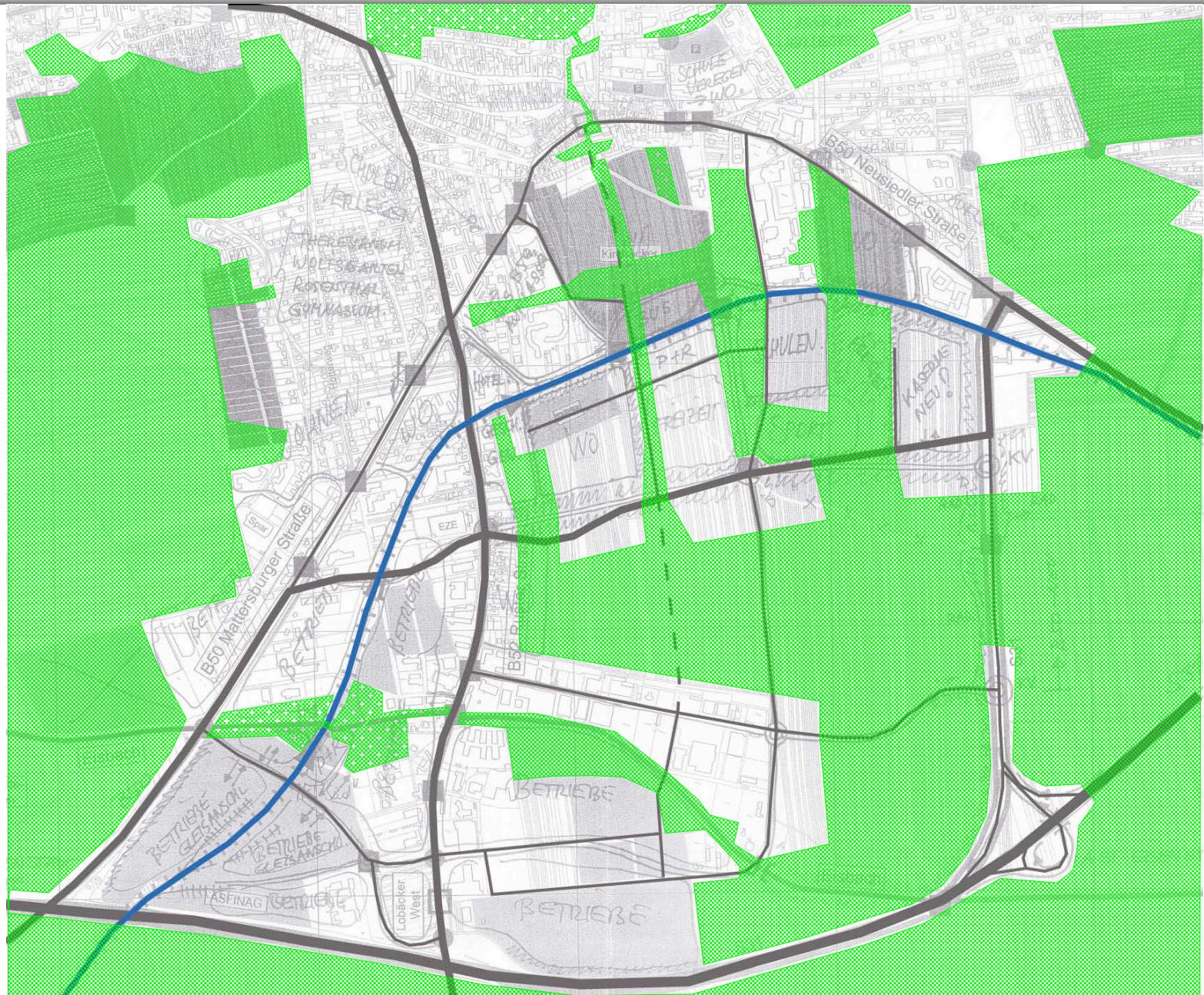
gute Radwegverbindungen in die
Betriebsgebiete



Biotopvernetzung

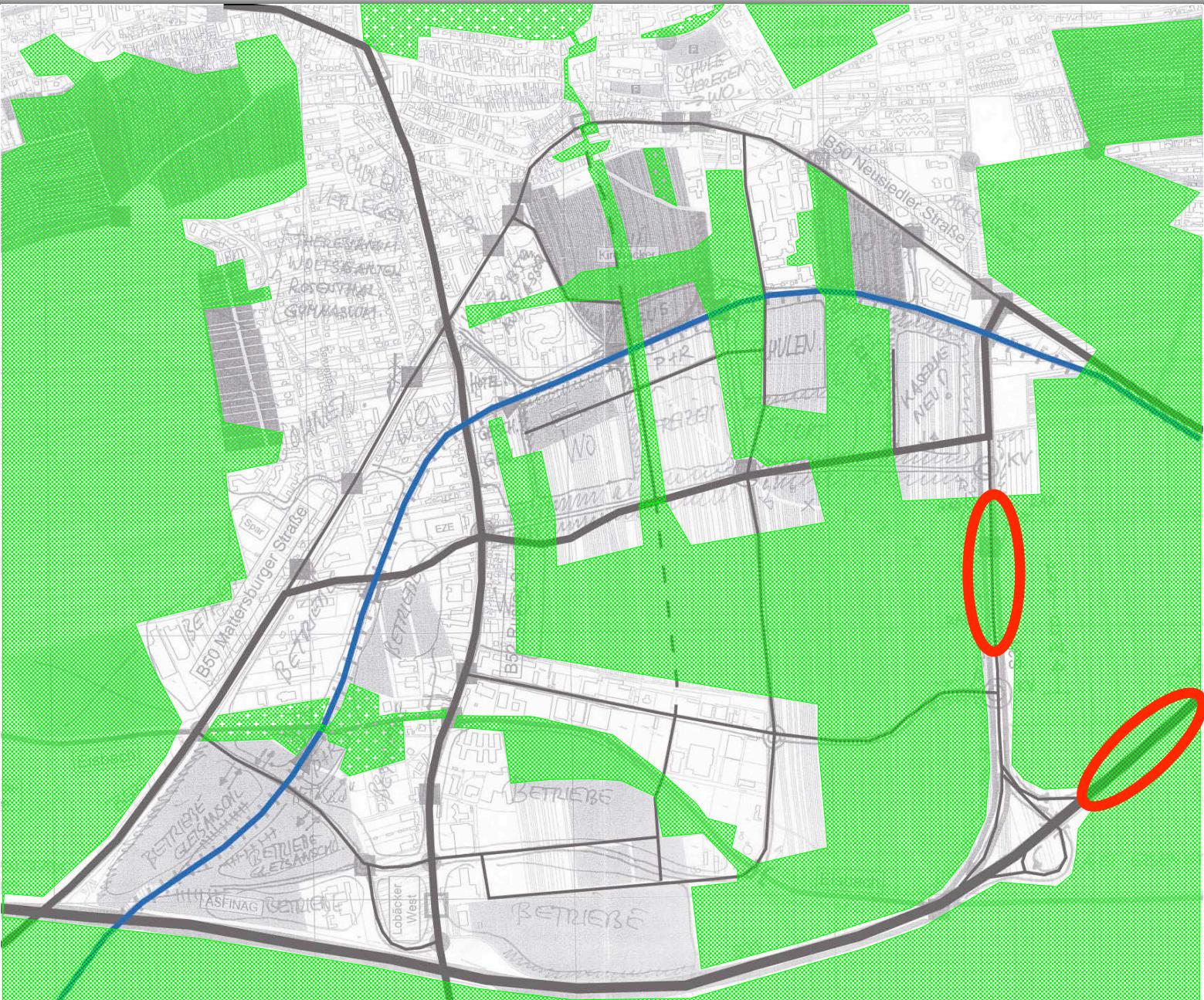
jedes Wohngrätzel soll an einer
Grünzone liegen

alle Grünzonen, Kleingärten, Parks
und landwirtschaftlichen Flächen
sollen zusammenhängen



Biotopvernetzung

Wildbrücken sollten die
Städtischen Grünzonen über oder
unter den Einzäunungsanlagen der
S31 alt und S31 neu
mit dem Umland verbinden



ÖV - Konzept „Quadrifoglio“

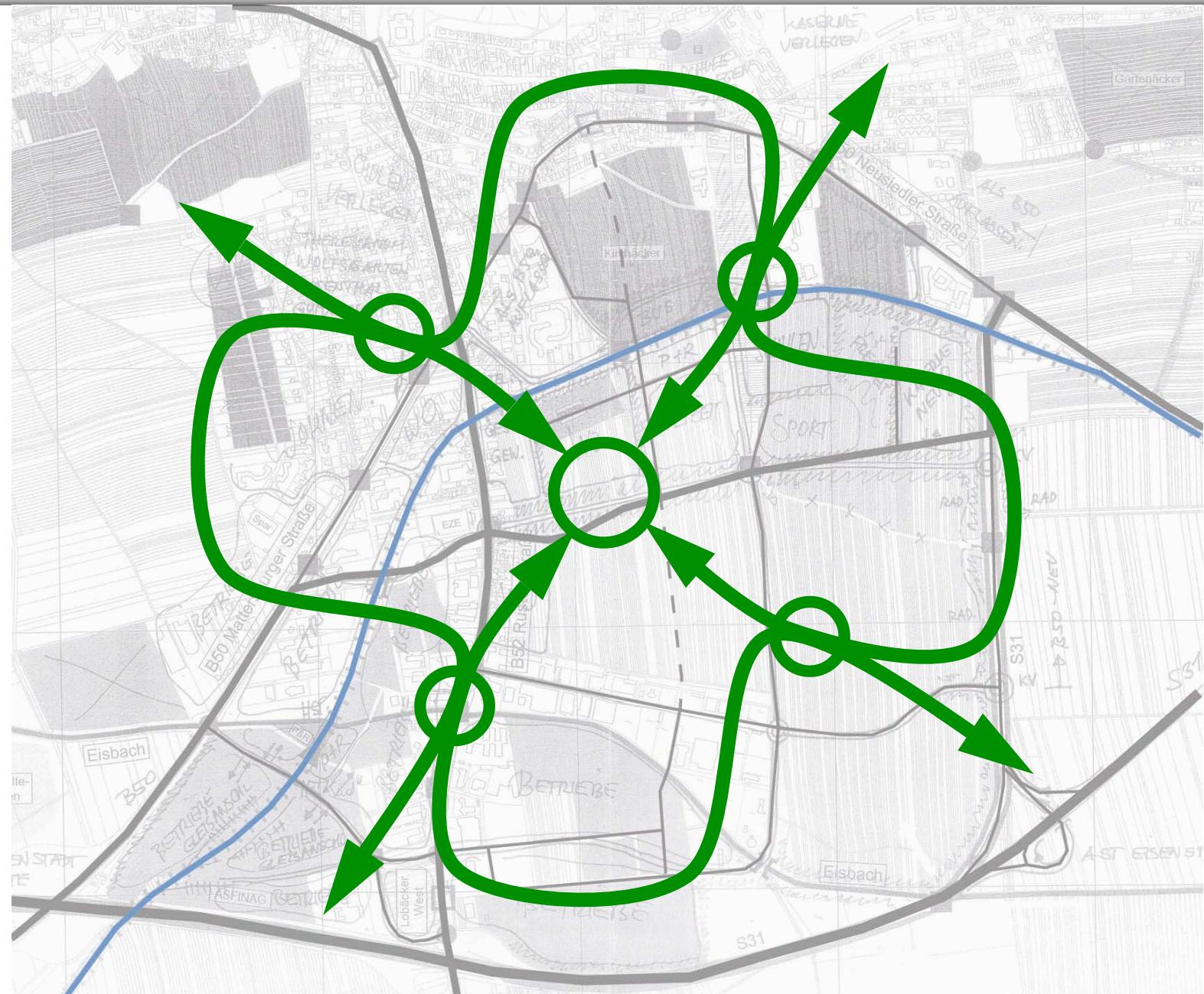
Der Zentrale Umsteigeknoten ist nicht das Ziel der Reisenden

Vier Zielpunkte umgeben den Umsteigeknoten

Auf dem Weg durch die Stadt hält jeder Bus außer am Bahnhof auch noch an zwei der Zielpunkten

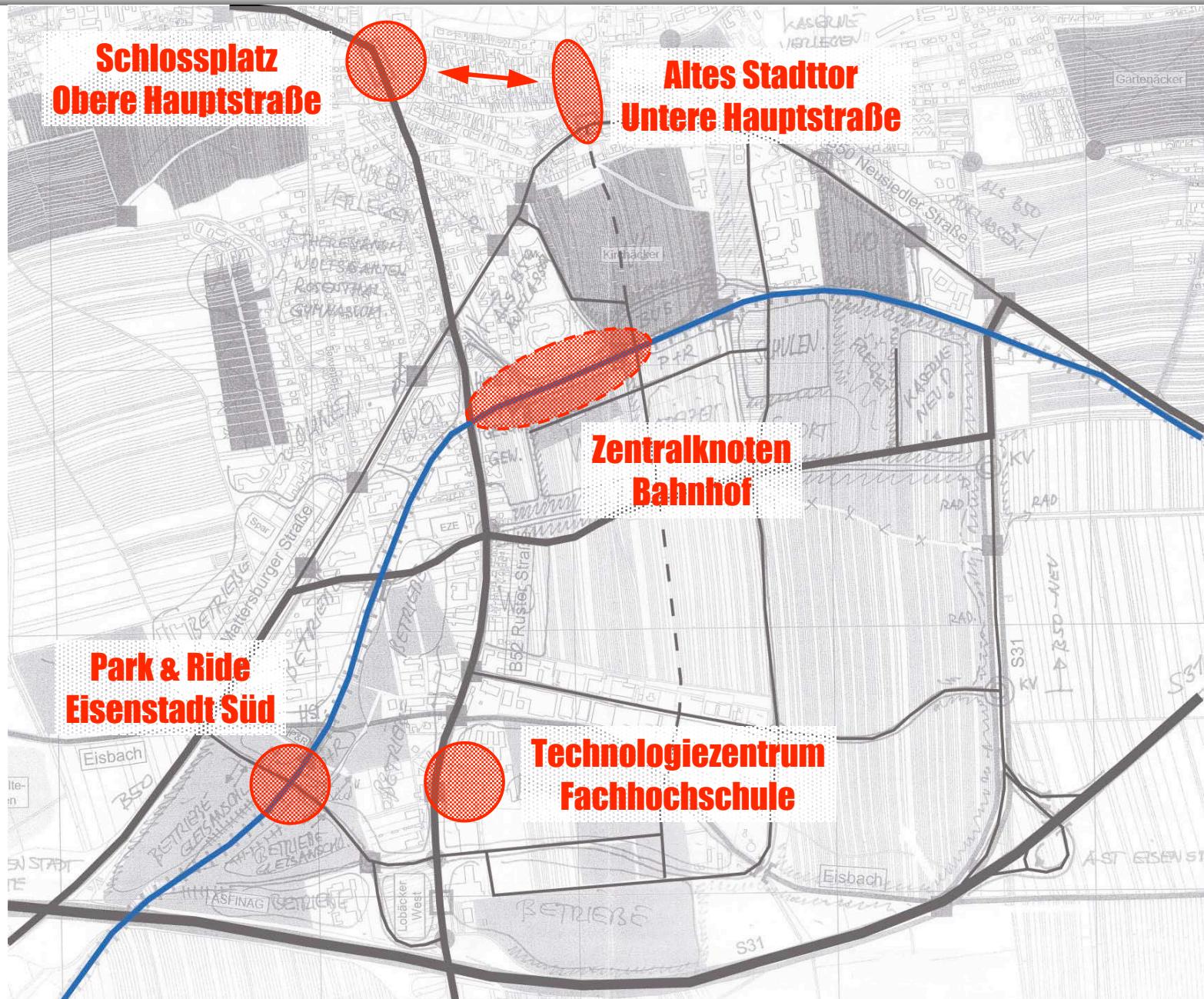
die Regionalbusse selbst übernehmen damit im Vorbeifahren den Hauptteil des innerstädtischen Busverkehrs

An den Hauptachsen die die Zielpunkte verbinden entsteht ein dichter Taktbetrieb aus verschiedenen Buslinien



ÖV - Konzept „Quadrifoglio“

Die 5 Schwerpunktziele
in Eisenstadt



ÖV - Konzept „Quadrifoglio“

Bahnhof Rusterstraße

Knotenpunkte
Hauptachsen
Nebenachsen



ÖV - Konzept „Quadrifoglio“

Bahnhof Lobzeile

Knotenpunkte

Hauptachsen

Nebenachsen



Bahnhofskonzepte

ein modernes Transfercenter

Eingebundene Grundstückseigentümer

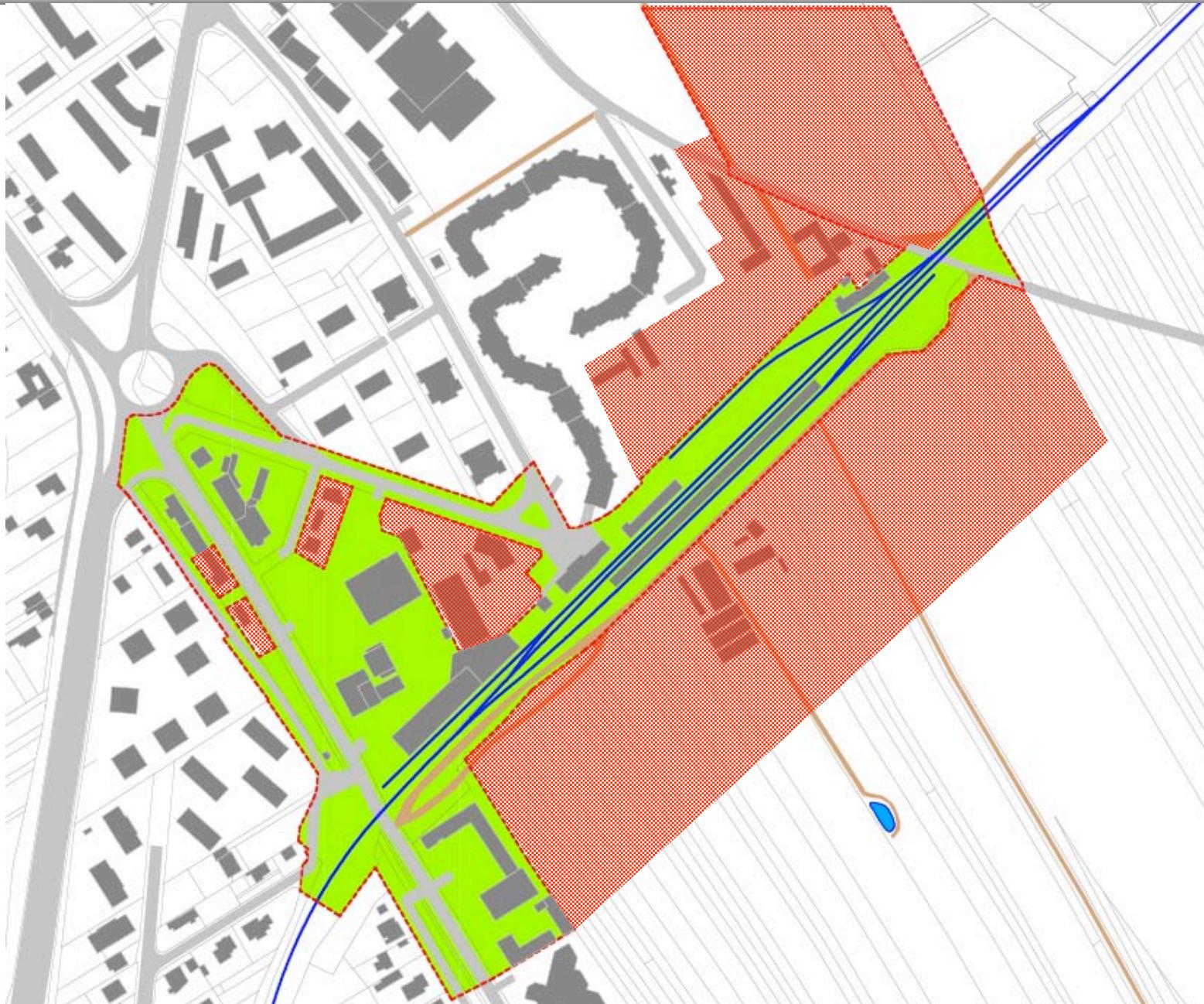


betroffene Anrainer

Grundstücke, die von einem
benachbarten Transferknoten
direkt in Mitleidenschaft gezogen
werden

oder

für eine qualitative Aufwertung
des Knotens von Bedeutung
sind



Bahnhof Lobzeile

erster Lösungsansatz

etappenweise Realisierung

Bahnhof Lobzeile

Einteilung des Bahnhofsgebietes
in 15 Teilbereiche
basierend auf den bestehenden
Eigentumsverhältnissen

Maßnahmenpakete
und schrittweise
Etappenziele
oder
Entwicklungsmöglichkeiten
für jedes Teilgebiet



Bahnhof Lobzeile

Bereich 1

Gleiskörper und alter Bahnhof

Gesamtfläche

11.300 m²

ÖBB

1.130 m²

Raiffeisen

10.170 m²

kurzfristig:

Elektrifizierung

Zugleitsystem im Bahnhofsgebäude

3. Bahnsteig

mittelfristig:

alter Bahnhof: Betriebs- u. Bürogebäude

Passage & Kundenzentrum unter Gleisen

Überdachung Bahnsteige



Bahnhof Lobzeile

Bereich 2

Bushaltestellen
Vorstufe Bahnhof Lobzeile

Gesamtfläche (ÖBB) 4.700 m²

kurzfristig:
Abriss Nebengebäude
Verlegen d. Bundesheerrampe (Betriebsgeb)
Bushaltestellen am Bahnsteig 3
Durchfahrtsperre für PKW
Container-Shops

mittelfristig:
Passage unter Gleisen
Überdachen der Bushaltestellen
Wendeplatz (nördlich)
Haltestellen in Gegenrichtung

langfristig:
Abzug der Bushaltestellen



Bahnhof Lobzeile

Bereich 3

Vorstufe Park & Ride

Gesamtfläche
ÖBB
Öffentliches Gut

4.900 m²
3.400 m²
1.500 m²

kurzfristig:
bis zu 100 Querparkplätze
Zufahrt Rechtsabbieger Rusterstraße
Zu- und Abfahrt Lobzeile

mittelfristig:
Bahnbegleitweg ca. 100m nach Süden
Neuplanung Parkraum mit 13&14



Bahnhof Lobzeile

Bereich 4

Bauhofareal Neubebauung

Gesamtfläche
Gemeinde Eisenstadt
Öffentliches Gut

6.400 m²
5.660 m²
740 m²

nach Abzug des Bauhofes:
Wohnbebauung



Bahnhof Lobzeile

Bereich 5

Rusterstraße / Bahnübergang
Franz Werfel Gasse / Am Bahndamm

Gesamtfläche	15.000 m ²
Öffentliches Gut	8.840 m ²
ÖBB	3.200 m ²
Gemeinde Eisenstadt	2.160 m ²
2 EFH	800 m ²

Möglichkeiten:

- Tausch Hauptfahrbahn - Nebenfahrbahn
- Unterführungen & ebenerdige Nebenfahrbahnen
- „Am Bahndamm“ via Mattersburgerstraße
- bessere Möglichkeiten mit EFH-Gründen
- Zufahrten Kiss & Ride
- Garagenzufahrten
- ...



Bahnhof Lobzeile

Bereich 6

Stadthotel Ohr

Gesamtfläche	5.250 m²
Ohr	3.150 m²
Öffentliches Gut	2.100 m²

Zukauf alte Laschoberstraße

Zukauf „Restgrün“ Laschoberstr-Kreisverkehr

Ausbau Richtung Norden jederzeit möglich

Zukauf W.Köpp-Gasse Anrainerabhängig



Bahnhof Lobzeile

Bereich 7

Wolfgang Köpp Gasse

Gesamtfläche

1.600 m²

2 EFH

Öffentliches Gut

1.000 m²

600 m²

keine Änderung
oder

Erweiterung Hotel Ohr
oder

Erweiterung Parkplatz/Nebengeb Mondo
oder

Neubebauung Gewerbe

keine neue Wohnbebauung zwischen zwei
Gewerbeparkplätzen!



Bahnhof Lobzeile

Bereich 8

Mondo / Bipa

5.600 m²

keine Änderung
eventuell
Erweiterung Richtung W. Köpp Gasse



Bahnhof Lobzeile

Bereich 9

Lagerhaus Neubebauung

Gesamtfläche
Raiffeisen
ÖBB

6.300 m²
6.050 m²
250 m²

Wohnbebauung



Bahnhof Lobzeile

Bereich 10

Weber / Feichtinger

Gesamtfläche
4.660 m²

Verlagslagerhalle
2.830 m²

EFH
1.830 m²

keine Änderung

Wohnbebauung



Bahnhof Lobzeile

Bereich 11

Bahnhofsvorplatz

2.400 m²

1.500 m²

900 m²

Gesamtfläche
Öffentliches Gut
ÖBB

Neugestaltung



Bahnhof Lobzeile

Bereich 12

Geschäftszentrum Bahnhof Lobzeile - Nord

Gesamtfläche

25.000 m²

OSG

10.000 m²

G.König GmbH

6.600 m²

Neue Eisenst/B Süd

5.800 m²

3 EFH-Bauplätze

1.750 m²

Öffentliches Gut

800 m²

Passage unter den Gleisen
neuer Busbahnhof
an der verlegten Lobzeile
Geschäfte Büros & Wohnungen
mit erstklassiger ÖV-Anbindung



Bahnhof Lobzeile

Bereich 13

Geschäftscenter
Bahnhof Lobzeile -Süd

Gesamtfläche
6.800 m²
9 Eigentümer

Passage unter den Gleisen
Geschäfte Büros & Wohnungen



Bahnhof Lobzeile

Bereich 14

Geschäftscenter Bahnhof Lobzeile -Süd

Gesamtfläche	19.000 m²
Landwirtschaftskammer Bgld	14.000 m ²
Stadtpfarrkirche	2.400 m ²
Öffentliches Gut	600 m ²
3 weitere	2.000 m ²

Passage unter den Gleisen
Geschäfte Büros & Wohnungen



Bahnhof Lobzeile

Bereich 15

Wohnen am Weinberg

Gesamtfläche
17.500 m²
17 Eigentümer

80% Weingärten
20% Wohnbau
an der Grenze zu 14 oder 1

Teil des Stadtbiotop-Netzwerkes



Bahnhof Rusterstraße

zweiter Lösungsansatz

**Zielorientierter Neubau
mit Vorlaufarbeit**

Bahnhof Rusterstraße

Einteilung der Teilflächen nach
Bebauungsziel

Vorlaufzeit für
Absiedelung Bauhof
Absiedelung Lagerhaus
Akquisition von zusätzlichen
Flächen
Straßenbau



Bahnhof Rusterstraße

Bereich 1

Bahnhof

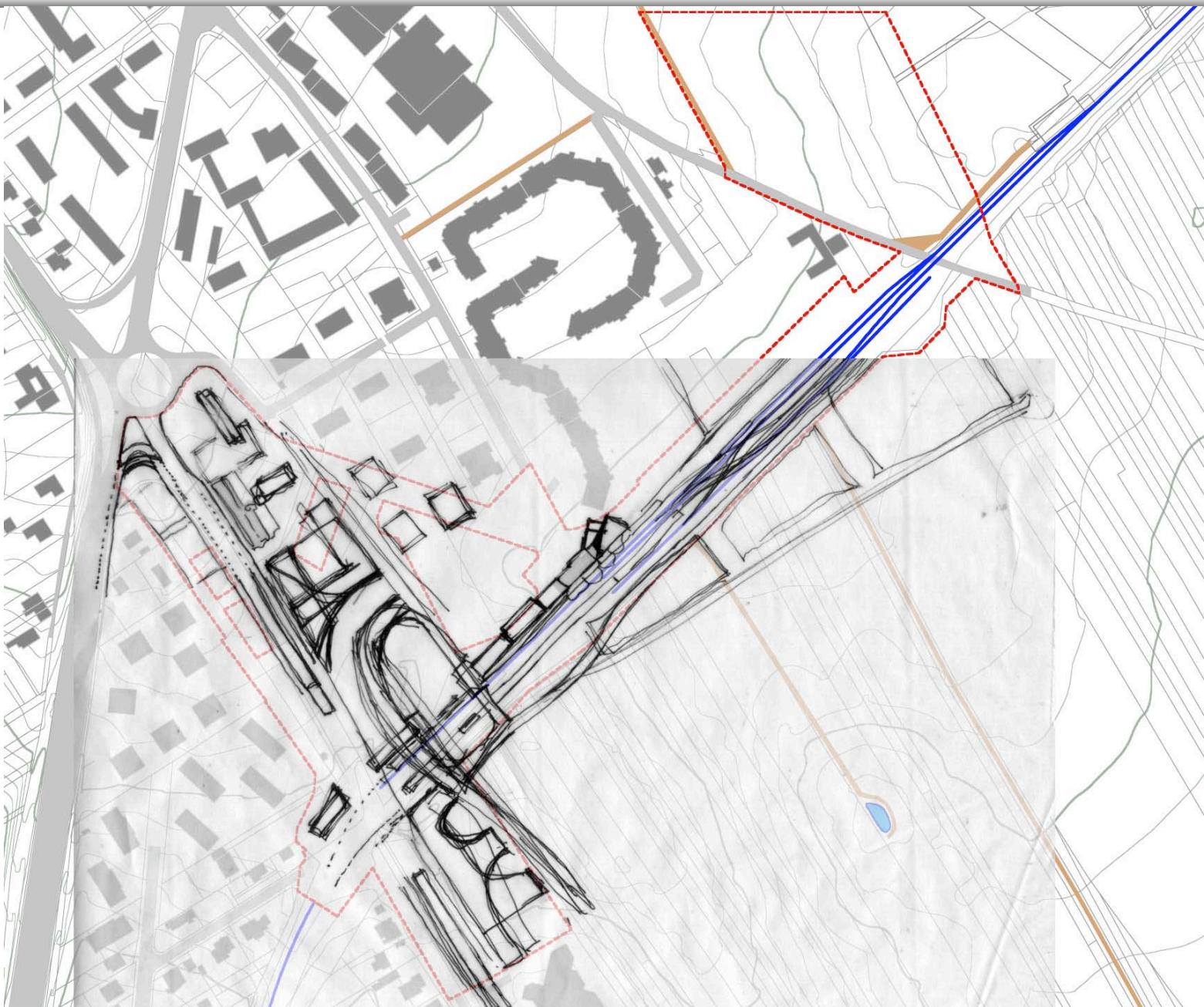
Gesamtfläche
35.000 m²

Bahnhof
Busterminal
Transfercenter
Geschäfte, Büros & Wohnungen
großzügiger Bahnhofsvorplatz



Bahnhof Rusterstraße

Skizze



Bahnhof Rusterstraße

Skizze



Bahnhof Rusterstraße

Skizze

